

Statuten des Turnverein Itingen



Inhaltsverzeichnis:

1. Name und Sitz		
• Name	Seite	3
• Sitz	Seite	3
2. Zweck und Zugehörigkeit		
• Zweck	Seite	3
• Zugehörigkeit	Seite	3
• Versicherung	Seite	3
3. Vereinsstruktur		
• Bestand, Riege	Seite	3
• Riegengründung	Seite	4
• Riegenstatus	Seite	4
4. Mitgliedschaft und Ernennungen		
• Mitgliederkategorien	Seite	4
• Eintritt, Mindestalter	Seite	4
• Austritt	Seite	4
• Übertritt	Seite	4
• Aufnahme	Seite	4
• Streichung	Seite	5
• Ausschluss	Seite	5
• Ehrenmitglieder	Seite	5
• Vorschlagsweg zu Ernennungen	Seite	5
• Passivmitglieder, Gönner	Seite	5
5. Organe		
• Organe	Seite	5
a. Generalversammlung		
• Termin, Zusammensetzung	Seite	6
• Geschäfte	Seite	6
• Eingabefrist für Anträge	Seite	6
• Einberufung, Beschlussfähigkeit	Seite	7
• Ausserordentliche Generalversammlung	Seite	7
• Stimm-, Wahl-, Antragsrecht	Seite	7
• Wahlen und Abstimmungen	Seite	7
b. Turnstand		
• Einberufung	Seite	7
c. Vorstand		
• Zusammensetzung	Seite	8
• Einberufung	Seite	8
• Aufgaben	Seite	8
• Zeichnungsberechtigung	Seite	8

d.	Technische Kommission		
	• Zusammensetzung	Seite	9
	• Einberufung	Seite	9
	• Aufgaben	Seite	9
e.	Spezialkommissionen	Seite	9
f.	Revisionskommission		
	• Zusammensetzung	Seite	9
	• Aufgaben	Seite	9
6.	Verwaltung		
	• Protokoll	Seite	10
	• Reglemente und Pflichtenheft	Seite	10
	• Zuständigkeit	Seite	10
	• Archiv	Seite	10
7.	Finanzen		
	• Geschäftsjahr	Seite	10
	• Einnahmen	Seite	10
	• Ausgaben	Seite	11
	• Mitgliederbeiträge	Seite	11
	• Befreiung von Beitragspflicht	Seite	11
	• Vermögensanlage	Seite	11
	• Fonds	Seite	11
	• Verwaltung Fonds	Seite	11
	• Haftbarkeit	Seite	11
8.	Revisions- und Vollzugsbestimmungen		
	• Teilrevision	Seite	12
	• Totalrevision	Seite	12
	• Auflösung	Seite	12
	• Vermögensverwendung bei Vereinsauflösung	Seite	12
	• Vermögensverwendung bei Riegenauflösung	Seite	12
	• Besondere Fälle	Seite	12
	• Frühere Bestimmungen	Seite	12
	• Inkrafttreten	Seite	12

1. Name und Sitz

Artikel 1

Der Turnverein Itingen (TVI) ist ein Verein im Sinne von Artikel 60'ff. des ZGB

Name

Artikel 2

Rechtsdomizil des TVI ist die Gemeinde Itingen

Sitz

2. Zweck und Zugehörigkeit

Artikel 3

Der Verein

Zweck

- pflegt das Turnen aller Alters- und Fähigkeitsstufen und fördert die entsprechenden Ausbildungs-, Wettkampf- und Spielmöglichkeiten
- legt besonderes Gewicht auf die sportliche Förderung der Jugend
- koordiniert die Aktivitäten seiner Riegen
- fördert die Kameradschaft und Geselligkeit unter seinen Mitgliedern
- ist politisch und konfessionell neutral

Artikel 4

Der Verein und seine Riegen sind Mitglied

Zugehörigkeit

- des Bezirksturnverbandes Sissach
- des Baselbieter Turnverbandes
- und damit auch Mitglied des STV

deren Statuten und Reglementen sie sich unterstellen.

Alle turnenden Mitglieder sind gegen Turnunfälle bei **der SVK-STV** gemäss deren Reglement versichert.

Versicherung

3. Vereinsstruktur

Artikel 5

Dem Verein gehören an

Bestand, Riege

- Aktivriege
- Damenriege
- Frauen Aktiv
- Männerriege
- Volleyball Easy League
- Spielriege (Volleyball)
- Jugendriege (Knaben, Mädchen)
- Kinderturnen (KiTu)
- MuKi – Turnen

Artikel 6

Weitere Riegen können durch Antrag an den Vorstand und durch Beschluss der Generalversammlung gebildet werden.

Riegegründungen

Artikel 7

Die Riegen können eigene Reglemente haben, die der Genehmigung des Vorstandes unterliegen. Diese dürfen den Statuten und Reglementen des Vereins nicht widersprechen.

Riegenstatus

4. Mitgliedschaft und Ernennungen

Artikel 8

Der Verein und seine Riegen umfassen folgende Mitgliederkategorien

Mitgliederkategorien

- Aktivmitglieder
- Ehrenmitglieder
- Passivmitglieder
- Gönner

Alle Vereins-/Riegenmitglieder sind mit dem offiziellen Mitgliedererhebungsformular des STV zu melden.

Artikel 9

Als Aktivmitglied kann aufgenommen werden, wer das 14. Altersjahr erreicht hat.

Eintritt, Mindestalter

Artikel 10

Der Austritt kann auf Ende eines Vereinsjahres erfolgen.

Austritt

Artikel 11

Der Übertritt von einer Mitgliederkategorie in eine andere kann jederzeit erfolgen.

Übertritt

Artikel 12

Die Riegen melden die Ein- und Austritte dem Vorstand zwecks Aufnahme durch die Generalversammlung.

Aufnahme

Artikel 13

Mitglieder, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht erfüllen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung von der Mitgliederliste gestrichen werden.

Streichung

Artikel 14

Mitglieder, welche die Statuten und Reglemente des Vereins oder der Verbände vorsätzlich oder schwerwiegend verletzen oder sich der Vereinsmitgliedschaft als unwürdig erweisen, können durch Generalversammlungs-Beschluss mit 2/3 Mehrheit ausgeschlossen werden. Die betreffenden Mitglieder sind im Voraus von den Sanktionen schriftlich in Kenntnis zu setzen.

Ausschluss

Artikel 15

Zu Ehrenmitgliedern können durch die Generalversammlung Mitglieder oder Personen ernannt werden, welche sich um den Verein ausserordentlich verdient gemacht haben. Ein durch den Vorstand ausgearbeitetes Reglement legt die Voraussetzungen zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft fest.

Ehrenmitglieder

Artikel 16

Die Vorschläge zur Ernennung gehen von den Riegen oder einzelnen Stimmberechtigten an den Vorstand zur Beratung und allfälliger Antragstellung an die Generalversammlung.

*Vorschlagsweg zu
Ernennungen*

Artikel 17

Passivmitglied oder Gönner kann werden, wer sich für die Sache des Turnens interessiert und den Verein finanziell unterstützen will. Die Mitgliedschaft entsteht mit der Bezahlung des entsprechenden Beitrages.

*Passivmitglieder /
Gönner*

5. Organe

Artikel 18

Die Organe des Vereins sind

Organe

- Generalversammlung
- Turnstand
- Vorstand
- Techn. Kommission
- Spezialkommissionen
- Revisionskommission

a. Generalversammlung

Artikel 19

Die Generalversammlung als oberstes Organ findet in der Regel im Monat Januar statt.

*Termin,
Zusammensetzung*

Sie setzt sich zusammen aus

- Aktivmitgliedern
- Ehrenmitgliedern
- Passivmitgliedern
- Revisoren

Artikel 20

Der Generalversammlung obliegen folgende Geschäfte

Geschäfte

- Appell
- Wahl von Stimmentzählern
- Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
- Mutationen
- Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten
- Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets
- Festsetzung des Jahresprogramm
- Wahl des Vorstandes
- Wahl des Präsidenten
- Wahl des Vize-Präsidenten
- Wahl des Technischen Leiters
- Wahl der Riegenleiter
- Wahl der Revisoren
- Wahl der Delegierten
- Wahl des Fähnrichs
- Ehrungen
- Genehmigung der Reglemente
- Statutenrevisionen
- Erledigung allfälliger Anträge von Vorstands- und Vereinsmitgliedern
- Diverses

Die Traktandenliste darf nach Belieben erweitert werden.

Artikel 21

Anträge an die Generalversammlung sind mindestens 30 Tage vor dem laut Terminliste festgelegtem Datum schriftlich an den Vorstand einzureichen.

*Eingabefrist für
Anträge*

Artikel 22

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt schriftlich mindestens 10 Tage vor der Versammlung, mit Bekanntgabe der Traktanden. Die auf diese Weise einberufene Generalversammlung ist beschlussfähig.

*Einberufung,
Beschlussfähigkeit*

Artikel 23

Die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung kann vom Vorstand oder von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder unter Bezeichnung der zu behandelnden Traktanden verlangt werden.

*Ausserordentliche
Generalversammlung*

Artikel 24

Sämtliche Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder sind an der Generalversammlung stimm- und wahlberechtigt und haben das Recht Anträge zu stellen.

*Stimm-, Wahl-,
Antragsrecht*

Artikel 25

Über die Vereinsgeschäfte und Wahlen wird in offener Abstimmung entschieden, sofern nicht geheime Abstimmung oder Wahl verlangt wird (einfaches Mehr der Stimmenden).

*Wahlen und
Abstimmungen*

Bei allen Abstimmungen, mit Ausnahme von Statutenrevisionen (2/3), Auflösung, für welche eine 4/5-Mehrheit notwendig ist, entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen erforderlich.

b. Turnstand

Artikel 26

Dringend zu fassende Beschlüsse können dem Turnstand zur Entscheidung vorgelegt werden. Die Einberufung des Turnstands kann vom Vorstand oder von einem Fünftel der Aktivmitglieder einberufen werden.

Einberufung

Der Turnstand setzt sich aus den Aktivmitgliedern der Riegen zusammen und ist 10 Tage im Voraus schriftlich anzukündigen.

c. Vorstand

Artikel 27

Der Vorstand setzt sich zusammen aus

Zusammensetzung

- Präsident
- Vize-Präsident
- Technischer Leiter
- Kassier
- Aktuar
- Vertretung Aktivriege
- Vertretung Damenriege
- Vertretung Männerriege
- Vertretung Frauen aktiv
- Jugendverantwortlicher
- Kommunikationsverantwortlicher
- ~~Materialverwalter (?)~~
- Beisitzer

Alle Mitglieder des Vorstands, inklusive Beisitzer, sind stimmberechtigt.
Der Vorstand konstituiert sich unter der Leitung des Präsidenten selbst.
Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre.

Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer aus, so erfolgt an der nächsten Generalversammlung die Nachwahl für die restliche Amtszeit.

Artikel 28

Der Vorstand tritt zusammen, wenn es der Präsident oder die Mehrheit der Vorstandsmitglieder als notwendig erachten.
Der Vorstand ist bei Anwesenheit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlussfähig.

Einberufung

Artikel 29

Die Obliegenheiten des Vorstands sind

Aufgaben

- Allgemeine Leitung des Vereins gemäss Statuten, Reglementen und Pflichtenheften
- Vertretung nach aussen
- Erstellen von Reglementen und Pflichtenheften

Artikel 30

Der Präsident und/oder Vizepräsident zeichnen zu Zweien mit dem Aktuar und/oder Kassier rechtsverbindlich.

Zeichnungsberechtigung

Für Wertschriftenanlagen und Transaktionen zeichnen der Präsident und der Kassier zu Zweien. Für Kasse, Postcheck und Bankkontokorrent hat der Kassier Einzelunterschrift.

d. Technische Kommission

Artikel 31

Die Techn. Kommission setzt sich zusammen aus

Zusammensetzung

- Technischer Leiter
- übrige Riegenleiter

Artikel 32

Die Techn.Kommission tritt zusammen, wenn es der Technische Leiter oder die Mehrheit der Kommissionsmitglieder als notwendig erachtet.

Einberufung

Die Techn. Kommission ist bei Anwesenheit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlussfähig.

Artikel 33

Die Obliegenheiten der Techn. Kommission sind

Aufgaben

- Koordination aller turnerischen Trainings- und Wettkampf Fragen
- Vorschläge an den Vorstand über Beteiligung an den von Verbänden ausgeschrieben Wettkämpfen, Meisterschaften und Turnfesten
- Einreichen des turnerischen Jahresprogramm an den Vorstand zuhanden der Generalversammlung
- Turnerische Organisation, Koordination und Überwachung der Aktivitäten der Riegen

e. Spezialkommissionen

Artikel 34

Für besondere Aufgaben können durch den Vorstand Kommissionen gebildet werden.

f. Revisionskommission

Artikel 35

Die Revisionskommission umfasst 3 Mitglieder, 2 amtierende und 1 Ersatz. Das amtsälteste Mitglied scheidet jeweils aus; das Ersatzmitglied rückt nach. Ein neues Ersatzmitglied wird von der Generalversammlung gewählt.

Zusammensetzung

Artikel 36

Die Revisoren prüfen die Jahresrechnung und Bilanz des Vereins, allfällige Fonds, Kassen von Kommissionen und Abrechnungen von Festanlässen. Sie erstatten der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht und stellen entsprechende Anträge an die Generalversammlung.

Aufgaben

6. Verwaltung

Artikel 37

Über alle Vereins- und Riegenversammlungen sowie Sitzungen ist ein Protokoll zu führen.

Protokoll

Artikel 38

Die Detailaufgaben von Vorstand, Techn. Kommission und Kommissionen sind in **Reglementen und Pflichtenheften** verbindlich zu umschreiben.

*Reglemente und
Pflichtenhefte*

Artikel 39

Für den Erlass der Reglemente ist die Generalversammlung, für den Erlass der Pflichtenhefte der Vorstand zuständig.

Zuständigkeit

Artikel 40

Der Verein unterhält ein Archiv zur Aufbewahrung aller wichtigen Dokumente und Gegenstände. Die näheren Bestimmungen sind durch Richtlinien und Pflichtenheft festzulegen.

Archiv

7. Finanzen

Artikel 41

Das Vereinsjahr schliesst jeweils auf den 31.12.

Geschäftsjahr

Artikel 42

Die Einnahmen des Vereins bestehen aus

Einnahmen

- Mitgliederbeiträgen
- Subventionen
- Erträgen des Vereinsvermögens
- Gewinn aus Veranstaltungen
- Freiwilligen Beiträgen und Schenkungen

Artikel 43

Die Ausgaben des Vereins bestehen aus

Ausgaben

- Verbands-/Versicherungsbeiträgen
- Verwaltungskosten
- Turnbetriebskosten
- Geräte- und Materialanschaffungen
- Spesen- und Leiterentschädigungen
- Kostenbeiträgen an Riegen und/oder Einzeltürner für die Teilnahme an von STV-Verbänden organisierten Meisterschaften und Turnfesten
- weiteren, durch die Generalversammlung oder den Vorstand beschlossenen Ausgaben
- alljährlich einer ausserordentlichen Ausgabenkompetenz des Vorstands ausserhalb des Budgets, in der Höhe von max. Fr. 3'000.00

Artikel 44

Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird jährlich durch Generalversammlungs-Beschluss festgesetzt.

Mitgliederbeiträge

Artikel 45

Von der Beitragspflicht gegenüber dem Verein sind ganz ausgenommen

Befreiung von Beitragspflicht

- Ehrenmitglieder
- Mitglieder des Vorstands und der Techn. Kommission
- Während des Vereinsjahres aufgenommene Mitglieder

Artikel 46

Bei der Anlage des Vermögens ist auf Sicherheit, Ertrag und Risikoverteilung zu achten. Der Vorstand bezeichnet die Stelle, bei der die Wertschriften deponiert und die zur Geschäftsführung nicht notwendigen Gelder zinstragend anzulegen sind.

Vermögensanlage

Artikel 47

Der Verein kann für bestimmte Zwecke Fonds errichten. Über die Errichtung, Verwaltung und Aufhebung beschliesst die Generalversammlung.

Fonds

Artikel 48

Die Fonds sind Bestandteil der Vereinsrechnung. Diese müssen gesondert verwaltet werden und in der Bilanz ersichtlich sein.

Verwaltung / Fonds

Artikel 49

Der Verein haftet mit seinem ganzen Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen, ausgenommen bei strafbaren Handlungen.

Haftbarkeit

8. Revisions- und Vollzugsbestimmungen

Artikel 50

Änderungen einzelner Artikel der Statuten können an der Generalversammlung mit 2/3- Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten vorgenommen werden. Genehmigte Änderungen sind vom BLTV bestätigen zu lassen.

Teilrevision

Artikel 51

Eine Totalrevision der Statuten kann durch die Generalversammlung mit einer 2/3- Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

Totalrevision

Artikel 52

Die Auflösung des Vereins kann nur an einer zu diesem Zweck einberufenen ausserordentlichen Generalversammlung mit einer Mehrheit von 4/5 der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

Auflösung

Artikel 53

Im Fall einer Auflösung werden das Vermögen und das Inventar bis zur Gründung eines neuen Vereins mit gleicher Zweckbestimmung dem Gemeinderat von Itingen zur Verwaltung übergeben. Wird nach Ablauf von zehn Jahren nach der Übergabe kein entsprechender Verein gegründet, so entscheidet der Gemeinderat von Itingen über die weitere Verwendung des Vermögens, wobei er gehalten ist, dieses einer Organisation im Raum Itingen und Umgebung zukommen zu lassen, deren Zweckbestimmung möglichst wenig von derjenigen des Turnvereins Itingen abweicht.

*Vermögensverwendung
bei Vereinsauflösung*

Artikel 54

Muss eine Riege aufgelöst werden, geht deren allfälliges Vermögen in den Besitz des TVI über.

*Vermögensverwendung
bei Riegenauflösung*

Artikel 55

Für alle Fälle, die durch diese Statuten nicht geregelt sind, gelten sinngemäss die Statuten des BLTV und des STV.

Besondere Fälle

Artikel 56

Diese Statuten ersetzen diejenigen vom 22. März 2002.

Frühere Bestimmungen

Artikel 57

Diese Statuten wurden an der Generalversammlung vom 30. Januar 2021 genehmigt und treten nach der Genehmigung durch den BLTV in Kraft.

Inkrafttreten

Ort, Datum:

Ittingen, xx.xx.xxxx

Für den Turnverein Ittingen

Die Präsidentin:

Die Aktuarin:

.....

.....

Brigitte Zbinden

Franziska Irminger

Die vorliegenden Statuten wurden vom Vorstand des Baselbieter Turnverbandes anlässlich seiner Sitzung vom xx.xx.xxxx genehmigt.

Für den BLTV

Der Präsident:

Die Statutenverantwortliche:

.....

.....

Xxxxx xxxxx

xxxx xxxxx